

Mähringer Mostprämierung – eine rundum gelungene Veranstaltung

**Erstmalig hat der Obst- und Gartenbauverein Mähringen e.V. am Freitag 15.3. eine Mostprämierung durchgeführt.**

Schon früh am Nachmittag wurde im Mähringer Rathaus vorbereitet und gerichtet. Listen ausgelegt, Tische gestellt und mit Liebe und Freude die Räume für den Abend vorbereitet. Ab 17.30 Uhr war die Annahme dann für eine Stunde geöffnet und die Leute kamen tatsächlich.

Anfangs noch etwas zögerlich, doch am Ende standen exakt 20 verschiedene Moste zur Verkostung und Prämierung bereit. Mehr wäre für einen Abend auch eher schwer zu handeln gewesen.

Nach dem Vortrag von Joachim Löckelt vom Landratsamt Tübingen, der das Thema Most neu betonen möchte, wurde durch ein reichhaltiges schwäbisches Vesper mit Bauernbrot und schwarzer Wurst, Käse und vielem mehr eine solide Basis gelegt. Auch der Most zum Vespers durfte da natürlich nicht fehlen.

Dann ging die erste Probe an die Tische der kritischen Tester, unter denen auch Gäste von der örtlichen Presse waren. Ist der „räß“ oder süffig, klar und wohlriechend oder trüb und streng im Geruch? Bewertet wurde nach den Kriterien: Farbe, Klarheit, Geschmack, Geruch und Harmonie. Die schriftlichen Bewertungslisten gingen dann im Anschluss direkt in die Auswertung und nach einem Duell um Platz 2 standen Sieger, die Moste des Jahres 2019 fest:

Platz 1: Friedrich Kemmler

Platz 2: Daniela Mayer

Platz 3: Uli Remensperger

Die 3 bestplatzierten werden beim Kreisverband in die nächste Runde gehen und mit etwas Glück bei der Prämierung des schwäbischen Streuobstparadieses ins Rennen um die aller Besten gehen,

Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde mit der erreichten Punktezahl und so gingen die Besucher um etwa 22 Uhr zufrieden nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, die an dem Abend tatkräftig mit angepackt haben.

Für den Verein war es eine großartige Erfahrung ein Event dieser Größe und Art auf die Beine zu stellen und sicher wird es im nächsten Jahr wieder eine Prämierung geben. Vorausgesetzt, der Segen der Ernte wird des Schwaben Nektar auch 2019 wieder von den Bäumen die Keller reich füllen.